

Aus der Lausitz

I. Bautzen. Silberne Hochzeit. Am Donnerstag beging Max Fiedler, der bei der Amtshauptmannschaft als Rangassistent tätig ist, seine Silberne Hochzeit. Dem Silberpaar wurden von vielen Seiten Glückwünsche dargebracht.

I. Bautzen. Einen schwierigen Transport ließ am Mittwoch die Mittelfeldhandlung Werner Reche in Dresden durch die hiesige Expeditionsfirma Christoph Steffen vornehmen. Drei riesige Behälter, die von der Reichsbahn wegen ihrer Ausmaße von vier Meter Durchmesser nicht befördert werden konnten, waren mit einem Lastzug nach Dresden zu transportieren. Durch eine Sondergenehmigung der Amtshauptmannschaft Dresden-Bautzen erfolgte dieser Transport unter polizeilicher Sperrung der Strecke bis nach Dresden.

I. Bautzen. Wegen Kreditbetrugs stand der 28 Jahre alte Wilhelm Gottfried Schuster aus Wittichen vor der I. Großen Strafkammer des Landgerichts in Bautzen. Schuster wurde beschuldigt, von Mitte Mai 1936 bis Ende 1937 fortgesetzt seine Lieferanten betrogen, nämlich bei ihnen laufende Waren auf Kredit bestellt und erhalten zu haben, obwohl er schon bei den Bestellungen gewahrt haben sollte, daß er nicht in der Lage sein werde, seinen laufenden Verpflichtungen nachzukommen. So sollte er seine Lieferanten um mindestens 2500 Reichsmark vorläufig geschädigt haben. Schuster bestritt jede betrügerische Absicht. Rückständiger Geschäftsgang und unvorhergesehene Verluste hätten ihn in Schwierigkeiten gebracht. Mit Rücksicht auf seine hauptsächlich aus Gastwirten und Wiederverkäufern bestehende Rundschau habe er ein Lager vorräufig halten müssen. Die Große Strafkammer sah den Fall nicht als besonders schwer an, sondern als einen reinen Kreditbetrug. Schuster wurde wegen fortgesetzten Betrugs kostenpflichtig zu einem Monat Gefängnis verurteilt. Die Strafe und eine ebenfalls wegen Betrugs vor einiger Zeit ausgeworfene weitere Gefängnisstrafe von einem Monat wurde in eine Gesamtsstrafe von sechs Wochen Gefängnis zusammengezogen. Drei Wochen Untersuchungshaft wurden auf die Strafe angerechnet.

I. Elstra. Goldene Hochzeit. Am heutigen Freitag begehen der Schneidermeister Ernst Scheibe und seine Ehefrau Emma geb. Bachmann die Goldene Hochzeit. Das Jubelpaar, das aus Elstra stammt, ist 75 bzw. 73 Jahre alt und erfreut sich völler Gesundheit.

I. Großhadram. Der erste Spatenstich zu unserem vor einigen Jahren geplanten Volkshaus wurde am Dienstagabend auf dem hinter der Bahnhofssiedlung liegenden Gelände ausgeführt. Die Gemeinde hat dazu vor einigen Jahren von der ehemaligen Knochenschütte W.G. den Acker mit einer großen Fläche Landkauf angekauft. Das neue Haus, das im nächsten Jahre eröffnet wird, erhält ein 20 mal 50 Meter großes Schwimmbad mit einer Tiefe von 80 Zentimeter bis 1,80 Meter für Schwimmer und einem davorliegenden Planschbecken für die Kinder.

I. Großhadram. Unachtsamkeit im Verkehr. Auf der Hauptverkehrsstraße ereigneten sich hier an einem Tage durch Unachtsamkeit drei Verkehrsunfälle, von denen zwei immerhin noch glimpflich verliefen. In einem Fall hatte ein Kraftfahrer aus Löbau übersehen, daß vor ihm ein Dreirad vorwärtsmäßig nach links einbog. Beim Zusammenstoß erlitt der Motorradfahrer so schwere Verletzungen, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte.

I. Bischofswerda. Die Löwenberg-Kurve, die manchen schweren Unfall auf dem Gewissen hat, wird nunmehr verschwinden. Um die Straße gerade auszurichten, mußte das Städtchen niedrigergerissen und 100 Meter landeinwärts neu aufgebaut werden. Die Straße wird künftig unter der Eisenbahnlinie Bischofswerda-Ramenz in einem Tunnel hindurchgeführt werden.

I. Taubenheim. Zur Volkshaus angeordnet wurden hier 19 Knaben und 15 Mädchen. Seit vielen Jahren ist dies der erste Knabenüberfluß in unserem Ort.

I. Taubenheim. In angetrunkenem Zustand fuhr ein hiesiger Einwohner, trotzdem er im Gasthof „Zum grünen Baum“ gewarnt worden war, mit seinem Auto auf der Wassergrabenstraße in den Straßenrand. Der Wagen prallte an einen Baum und wurde schwer beschädigt. Der Fahrer blieb unverletzt; er wurde von der Polizei in Gewahrsam genommen.

I. Schirgiswalde. Zu einer Zusammenkunft der Vereinskassen des Deutschen Roten Kreuzes in Schirgiswalde, Sohland und Wehrsdorf, wurden zum Reichsparteitag durch den stellvertretenden Kreisführer Dr. med. Feilner in Schirgiswalde Kameraden für langjährige treue Mitarbeit mit der Medaille des Deutschen Roten Kreuzes ausgezeichnet: Komm. Vereinskassensführer Anton Tammer und Halbzugsführer Benno Wietmann in Schirgiswalde sowie Halbzugsführer Max Ehardt in Wehrsdorf, Helfer Gustav Hölzel und Helfer Ernst Lehmann in Sohland.

I. Ebbau. Todesfall. Im 78. Lebensjahr starb hier der Eisenbahnassistent I. R. Arthur Rier. 35 Jahre lang hat er beim Bahnhof Ebbau seinen Dienst ausgeübt; seit 1924 lebte er im Ruhestand.

I. Reichenau. An der Haltestelle Friedersdorf der Schmalspurbahn Zittau - Reichenau konnte beim Herannahen des Zuges ein Personenkraftwagen nicht mehr rechtzeitig zum Halten gebracht werden. Der Wagen geriet ins Schleudern und blieb quer auf den Gleisen stehen. Er wurde vom Zug gerammt und ein Stück mitgeschleift. Die eine Seite des Kraftwagens wurde völlig zertrümmert. Der Fahrer blieb unverletzt. Zwei Jünger erlitten Verletzungen.

I. Wartsch bei Groß-Särchen. Selbstschüsse haben hier und in der Umgebung die Besitzer von Obstplantagen zum Besuche vor Obstdieben angelegt. Nun hatte ein Obstbaumbesitzer das Mißgeschick, selbst von einem der Selbstschüsse getroffen zu werden. Vor dem Fallobststelen wurden die Selbstschüsse entladen, hierbei aber vergessen, der sich dann entlud. Mit über 30 Schrotkörnern im Bein dürfte die Vergeßlichkeit hart bestraft sein.

I. Jegerndorf. Der Pflanz hat ein neues Baubehälter erhalten. Drei schöne Gesträucher gewähren den vielen Wanderern eine wohltuende Rast. Wer vom Klosterberg nach dem Jägerhaus und Wölkswald die einzig schöne Kommwandlung unternimmt, wird gern hier einkehren und die schöne Aussicht nach Bautzen und ins Lausitzer Land nach Süden genießen.

I. Wittichenau. Die Goldene Hochzeit kann am morgigen Sonnabend der Schuhmachermeister Heinrich Hermann Wels mit seiner Ehefrau Henriette Elisabeth geb. Petruscha feiern.

I. Hoyerwerda. Auto überschlug sich. Ein Personenkraftwagen aus Bautzen kam auf der regenlosen Spremberger Straße ins Schleudern. Der Wagen prallte gegen einen Baum und rief eine Telegraphenstange um. Dann überschlug er sich und blieb mit den Rädern nach oben im Straßengraben liegen. Der schwerverletzte Fahrer mußte von der Polizei aus dem Wagen befreit werden. Er wurde ins Krankenhaus gebracht.

Ämliche Bekanntmachungen

Bautzen

Schulanmeldungen für Oftern 1939. Die Anmeldung der Oftern 1939 schulpflichtig werdenden Kinder hat zu erfolgen: in der Volksschule 20. und 21. Sept. 1938 8-12 Uhr für Knaben, 22. und 23. Sept. 1938 8-12 Uhr für Mädchen; Pestungsschule: 14. und 15. Sept. 1938 8-12 Uhr für Knaben; Lutherische Schule: 14. und 15. Sept. 1938 8-12 Uhr für Mädchen; Fichte-Schule: 13. Sept. 1938 8-12 Uhr für Knaben und Mädchen; OHSchule (früher Domfchule): 13. Sept. 1938 8-12 Uhr für Knaben und Mädchen. Die Anmeldung erfolgt in jedem Falle im Schulleiterzimmer der betreffenden Schule. Die anzumeldenden Kinder sind mitzubringen. Vorzulegen ist für alle der Impfschein und für die nicht in Bautzen geborenen Kinder der Geburtschein bzw. das Familienkammdbuch. - Schulpflichtig sind die Kinder, die bis zum 30. Juni 1939 das 6. Lebensjahr vollenden, jedoch können auf Wunsch auch solche Kinder aufgenommen werden, die bis zum 30. September 1939 das 6. Lebensjahr erfüllen.

Städtische Freibank. Sonnabend, den 10. September 38, von 8 bis 10 Uhr für die Nummern 351-350: rohes Rindfleisch, 0,5 kg 30 Pfg., rohes Schweinefleisch, 0,5 kg 35 Pfg.

Ramenz

Oeffentliche Erinnerung zur Steuerzahlung. 1) An die am 10. September 1938 fälligen 1. Umsatzsteueranzahlungen für Monatszahler. 2. Einkommen- und Körperschaftsteueranzahlungen nach Mahnende der zuletzt zugestellten Steuerbescheide wird öffentlich erinnert. 3) Die gleiche Erinnerung ergeht fernerhin 1. an die Arbeitgeber, die bis zum 5. September 1938 abzuführenden Lohnsteuer- und Mehrsteuerbeträge bis zum Ablauf des 7. 9. 1938 nicht abgeführt haben, und an die Arbeitgeber, die bis zum 20. 9. 1938 abzuführenden Beträge nicht rechtzeitig leisten; 2. an die Pflichtigen, die die nach Mahnende der zugestellten Steuerbescheide bis zum 1. 9. 10. 9. und 20. 9. 1938 fälligen Abschlagszahlungen 1937 auf Einkommen-, Körperschafts- und Umsatzsteuer nicht rechtzeitig geleistet oder nicht rechtzeitig leisten werden; 3. an die Unternehmer, die bis zum 10. und 20. 9. 1938 zu entrichtende Beförderungsteuer nicht rechtzeitig abführen; 4. an die zur Vornahme des Steuerabzuges von Aufsichtsratsvergütungen verpflichteten Unternehmer; 5. an die zur Vornahme des Steuerabzuges vom Kapitalertrag verpflichteten Schuldner. Die Voranmeldungen zur Umsatzsteuer sind bis zum 10. 9. 1938 einzureichen; verspätete Abgabe der Voranmeldungen hat Zuschläge bis 10 v. H. des Steuerbetrages zur Folge.

Ramenz Wochenmarkt. Am 8. September sind von der Notierungskommission für den Wochenmarkt der Stadt Ramenz

folgende Preise festgestellt worden (in RM.): Weizen 27 9,80; Roggen 27 9,00; Futtergerste 27 8,20; Hafer 27 8,10; Gerst, alt 2,50; Flegelstroh 1,50; Strohstroh 1,40; Bezirksmühlweizenmehl 6,50; Handelsweizenmehl 6,75-7,00; Bezirksmühlweizenmehl 6,00; Handelsroggenmehl 6,25-6,50; Landbutter 250 g 1,52; Landeier, ungehennt, 50 Stückpreis 0,10; Gänse, lebend, Stück 6,30-6,50; do. geschlachtet, Pfund 1,00.

Leipzig

Die Plakette zur 125-Jahr-Feier der Völkerschlacht. Die von dem Bildhauer Hans Zehlig, der auch schon die Friedrich-Li-Plakette, die Richard-Wagner- und die Bachplakette entworfen hat, geschaffene Plakette zur 125-Jahr-Feier der Völkerschlacht ist jetzt fertiggestellt. Die Plakette berechtigt zur Teilnahme an der am 18. Oktober am Völkerschlagdenkmal geplanten großen Gedächtnisfeier. Der Verkaufspreis des kleinen Kunstwerkes, das die Köpfe Blüchers und Sneydenaus trägt, beträgt 30 Pfg. je Stück.

Kraubüberfall auf einen Geldbriefträger. Am Donnerstagsvormittag gegen 9.30 Uhr wurde im Hausflur des Grundstücks Reilstraße 5 der 54 Jahre alte Postbetriebsassistent L. auf seinem Bestellschritt als Geldbriefträger von dem angeblichen Hans Heinz R. überfallen und durch mehrere Schläge mit dem Stiel eines Besels mehrfach auf dem Kopf verletzt. Der Überfallene, dem das Blut über das Gesicht lief, setzte sich zur Wehr und rief um Hilfe, worauf der Täter die Flucht ergriff, ohne daß ihm der Raub gelungen war. Durch die Hilferufe wurden Straßenpassanten aufmerksam. Im Grundstück Nordstraße 22 verdeckte sich der Täter in einer Garage, wo er von den Verfolgern gestellt wurde und einem Polizeibeamten übergeben werden konnte. In dem Täter wurde ein 23jähriger Günther R. festgestellt, der von der Leipziger Kriminalpolizei wegen eines von ihm verübten schweren Scheckbetrugs gesucht wird. Er hatte eine Leipziger Firma, bei der er als Buchhalter beschäftigt war, durch Scheckbetrug um 1000 RM. begaunert. Dem verletzten Geldbriefträger geht es den Umständen nach zufriedenstellend. Nachdem seine Wunden am Kopf genäht waren, konnte er in seine Wohnung entlassen werden.

Todessturz vom Fahrrad. An der Ecke Blücher- und Uferstraße stürzte am Mittwoch der etwa 60 J. alte Arbeiter Hermann Stephan infolge eines Unwohlseins vom Rabe. Dabei trug er einen Schädelbruch davon, der seinen Tod zur Folge hatte.

Sicherungsverwahrung für einen Rückfallbier. Die Große Strafkammer des Landgerichts Leipzig verurteilte den 43 Jahre alten Paul Feste aus Leipzig als einen gefährlichen Gewohnheitsverbrecher wegen Mischaltdiebstahls zu drei Jahren Zuchthaus und drei Jahren Ehrenschwererlust und ordnete außerdem die Sicherungsverwahrung an. Vereitelt erheblich vorbestraft, hatte Feste bis zum 15. November v. J. eine Gefängnisstrafe von zwei Jahren drei Monaten verbüßt. Schon vier Tage später bewies er erneut seinen Hang zur Straftaten. Als er nämlich am frühen Morgen durch den Kanalförder Steinweg ging, ließ er auf einen Betrunknen, dem er folgeln, die günstige Gelegenheit beim Schopfe packend, die Taschen auszuräumen. Dabei nahm er eine Geldtasche mit etwa 1.50 bis 1.80 RM. Inhalt, ein Paar Lederhandschuhe, eine Gaspietole und eine Bonbonniere mit. Infolge seiner Trunkenheit war der Bestohlene nicht in der Lage, den Dieb abzuwehren. Erst einige Zeit später konnte dieser zufällig in der Person des Feste ermittelt werden.

6 tödliche Unfälle in einer Woche. Nach dem Wochenbericht des Statistischen Amtes der Stadt Leipzig fanden in der Woche vom 21. bis 27. August 160 Etschleichen statt. Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 187, die Zahl der Sterbefälle 143. 6 Personen erlitten tödliche Unfälle, und 4 endeten durch Selbstmord.

Grundstücksoverkäufe in Leipzig. Im Monat August wurden 52 bebaut und 36 unbebaute Grundstücke verkauft. Die Kaufsumme der bebauten Grundstücke betrug insgesamt 5,62 Millionen RM., diejenige der unbebauten Grundstücke rund 141 000 RM.

Mierseburg. Dreier Diebstahl. In der Zeit zwischen 19.30 und 21.30 Uhr wurde auf dem Schützenplatz aus der Garage des NSKK-Heims ein Kraftwagen mit dem Erkennungszeichen JM 149825 gestohlen. Das Garagentor war gewaltsam geöffnet worden.

Frensburg (Unstrut). Hornissen und Stare bedrohen Weinernte. Die diesjährige Weinernte läuft Gefahr, durch den Einfall von großen Hornissen- und Starenheerden erheblich beeinträchtigt zu werden. In den Weinbergen wurden 100 Gläser in verschiedene Größen, mit besonders zur sammengesetzten Flüssigkeiten gefüllt, aufgestellt, mit deren Hilfe es gelang, in acht Tagen 8500 Wespen abzufangen. Der Versuch hat gelehrt, daß die Wespe 30 bis 50 an über dem Erdboden anzubringen sind, und zwar auf 1000 Rebstöcke 10 Gläser.

Dresdner Lichtspiele
Capitol: 4. 6.15, 8.30: Verwehte Spuren
Universum: 4. 6.15, 8.30: Diskretion - Ehrensache
Ufa-Palast: 4. 6.15, 8.30: Fortsetzung folgt.
U2: 4. 6.15, 8.30: Spiegel des Lebens.
Prinzess: 4. 6.15, 8.30: Der Spieler.
Zentrum: 3. 5. 7. 9: Nach Mexiko verschleppt.
Scala: 4. 6.15, 8.30: Eine Frau kommt in die Tropen.
Kü-Vi: 6. 8.30: Das Mädchen mit dem guten Ruf.
Gloria: 6. 8.30: Capriccio.

Dresdner Theater
Opernhaus
Freitag
Geschlossen
Sonnabend
Die Meisterfinger von Nürnberg
Schauspielhaus
Freitag
Segel unter blauem Himmel (8.00)
Klaus Gaden: Kainer; Jochen Holm: Klingenberg; Truh Bertling: Hamel; Pieperbrink: Rotenkamp; Emil: Schmieder; Peterfen: Heltenmaier; Jürgenfen: Viedthe; Urfula Köllner: Behrens; Brigitte Schadow: Overbeck; Stimme des Anführers: Jahodi.
Sonnabend
Schneider Wibel

Theater des Volkes
Tom 16. Aug. bis 30. Sept. geschlossen
Romdlienhau
Freitag
Flucht vor dem Reichtum (8.15)
Sonnabend
Flucht vor dem Reichtum (8.15)
Central-Theater
Freitag
An der schönen blauen Donau (8.00)
Sonnabend
An der schönen blauen Donau

20.00 Aus Nürnberg: Rutznacht.
20.15 Großes Nürnberg-Echo: Appell der HJ. 6. Jahrestagung der DAF. Endkämpfe der NS-Kampfsportler. Berichte vom Vimak. d. SA, SS, NSKK, NSKK.
22.00 Aus Nürnberg: Nachrichten.
22.20 Eine kleine Nachtmusik.
22.45 Deutscher Seewetterbericht.
23.00 Konzert.
24.00 - 2.00 Aus Stuttgart: Schubert - Schumann. - Dazw. 0.55-1.00 Zeitgleich. der Deutschen Seemarte.

Reichsfender Leipzig
Sonnabend, 10. September
5.00 Frühnachrichten und Wettermeldungen für den Bauern.
6.00 Aus Berlin: Morgenruf, Reichswetterdienst.
6.10 Aus Berlin: Gymnastik.
6.30 Aus Berlin: Frühkonzert.
8.00 Aus Berlin: Gymnastik.
8.20 Kleine Musik.
8.30 Aus Danzig: „Wohl bekommt!“
9.30 Reichsfender Appell der Hitlerjugend im Stadion.
10.30 Aus München: Konzert.
11.25 Reichsfender: 6. Jahrestagung der DAF in der Kongresshalle.
13.00 Zeit, Nachrichten, Wetter.
13.15 Aus Wien: Mittagskonzert.
14.00 Zeit, Radu., Börse, Anst. Musik nach Tisch.
14.30 - 18.30 Reichsfender: Großkonzert des Rundfunks mit Verdrichen von den Endkämpfen d. NS-Kampfsportler. Dazw. gegen 16.00 Verdrich vom Haupttag des „Rastburdy-Freude“-Volksfestes.
14.30 - 16.00 Unterhaltungskonzert vom Reichsfender Hamburg.

Drehen Sie 21012
wenn Sie irgend eine Drucksache brauchen. Es ist gleich, ob es nur ein kleines Formular oder ein großer Prospekt ist. Wir haben je derzeit mit Rat, Auskunft, Muster und Preisangaben zu Ihrer Verfügung. Unsere Aufgabe ist es, nicht nur zu drucken, sondern auch unseren Geschäftsfreunden durch eine gute Beratung zum vorteilhaftesten und wirkungsvollsten Druckerzeugnis zu verhelfen.
Germania Buchdruckerei
Dresden W 1 - Polierstraße 17 - Ruf 21012

Bautzen
313 Stück Fahrräder
verkauft in diesem Jahr. Dies könnte ich doch immermehr, wenn meine Kundenschaft nicht zufrieden wär.
J. Sohioback, Muskauer Str. 4
Gedr. Fahrräder nehme ich in Zahlung Auf Wunsch Ratenszahlung
Möbel und Polsterwaren
preiswert und gut bei
P. Rubel, Bautzen
Muskauerstraße 4 - Eigene Polstererei

Fahrräder
gut und billig bei
Otto Fischer
Mechanikermeister
Rastau, Heringsstr. 7
Wir sind Ihnen dankbar
und Sie erlauben sich sicherlich die Inszenen, wenn Sie sich auf die Ansagen in d. Sächsischen Volks. beziehen

MotKi
tötet Motten und Brut
Zu haben in Drogerien und Apotheken.
18.00-17.00 Seltene Musik vom Reichsfender Saarbrücken.
17.00-18.30 Unterhaltungsmusik vom Reichsfender Leipzig.
18.30 Heimat, wie bist du so schön.
19.45 Abendnachrichten.
19.55 Musikalisches Zwischenspiel.
20.10 Aus Rdn: Bunte Melodien.
20.20 Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sport.
22.30 Aus Berlin: Unterhaltungsmusik.
2.00-3.00 A. Breslau: Musik.

Unsere Unkrautjünglings
Wahrhaftig, eine schöne Überzeugung! Da sind doch die Moten in die Sommerkuchen gekommen. - Das wäre nicht verkehrt, hätte man MotKi als Motenjüngling verwendet!
MotKi
tötet Motten und Brut
Zu haben in Drogerien und Apotheken.

Milchhof Bautzen
empfiehlt seine
erstklassigen Erzeugnisse

313 Stück Fahrräder
verkauft in diesem Jahr. Dies könnte ich doch immermehr, wenn meine Kundenschaft nicht zufrieden wär.
J. Sohioback, Muskauer Str. 4
Gedr. Fahrräder nehme ich in Zahlung Auf Wunsch Ratenszahlung
Möbel und Polsterwaren
preiswert und gut bei
P. Rubel, Bautzen
Muskauerstraße 4 - Eigene Polstererei

Fahrräder
gut und billig bei
Otto Fischer
Mechanikermeister
Rastau, Heringsstr. 7
Wir sind Ihnen dankbar
und Sie erlauben sich sicherlich die Inszenen, wenn Sie sich auf die Ansagen in d. Sächsischen Volks. beziehen

MotKi
tötet Motten und Brut
Zu haben in Drogerien und Apotheken.
18.00-17.00 Seltene Musik vom Reichsfender Saarbrücken.
17.00-18.30 Unterhaltungsmusik vom Reichsfender Leipzig.
18.30 Heimat, wie bist du so schön.
19.45 Abendnachrichten.
19.55 Musikalisches Zwischenspiel.
20.10 Aus Rdn: Bunte Melodien.
20.20 Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sport.
22.30 Aus Berlin: Unterhaltungsmusik.
2.00-3.00 A. Breslau: Musik.

MotKi
tötet Motten und Brut
Zu haben in Drogerien und Apotheken.
18.00-17.00 Seltene Musik vom Reichsfender Saarbrücken.
17.00-18.30 Unterhaltungsmusik vom Reichsfender Leipzig.
18.30 Heimat, wie bist du so schön.
19.45 Abendnachrichten.
19.55 Musikalisches Zwischenspiel.
20.10 Aus Rdn: Bunte Melodien.
20.20 Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sport.
22.30 Aus Berlin: Unterhaltungsmusik.
2.00-3.00 A. Breslau: Musik.